Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 66 (2001)
Heft: 4: [s.n.]

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Titelbild

Was hat die Frau des Landvogts mit der Geschichte des Baselbiets zu tun? Das Bild zeigt Dorothea Müller (1584–1638), Tochter eines Gewürz- und Pulverkrämers aus Basel. Sie spielte eine wichtige Rolle für die Karriere ihres Mannes, der von 1625 bis 1635 als Obervogt zu Waldenburg herrschte. Dass ein Basler Bürger Landvogt werden konnte, verdankte er nämlich auch dem Beziehungsnetz und dem Kapital, welches seine Gattin in den Haushalt einbrachte. Denn das Amt des Landvogts war eine Geldanlage und verursachte Kosten: Ein standesgemässer Lebenswandel wollte bezahlt sein, das Fest zum Amtsantritt brachte grosse Unkosten, bisherige Ratsmandate oder Gewerbeaktivitäten mussten aufgegeben werden. In einem gewissen Sinne war das Landvogtsamt ein verpachtetes Amt, das dem Inhaber zur Nutzniessung überlassen wurde. Die vielfältigen Einnahmen mussten den Aufwand wieder ausgleichen. Die politische Macht hatte also wirtschaftliche Hintergründe und beruhte stark auf der Mitwirkung der Frau. Nicht zuletzt bei repräsentativen Anlässen und bei der Führung des Schlosshaushaltes war die Frau des Landvogts unersetzbar.
Das Bild von Dorothea Müller findet sich in Band drei von «Nah dran, weit weg. Geschichte des Kantons Basel-Landschaft». Auch andere Kapitel zeigen, dass ein Blick auf die historischen Erfahrungen der Frauen ein neues Bild der Geschichte von Herrschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft ergeben.

Daniel Hagmann

Bildnachweis: Historisches Museum Basel, Inv.-Nr. 1887.103, Foto Peter Portner.

P P
4410 Liestal

Die Baselbieter Heimatblätter

erscheinen seit 1936 und sind die einzige heimatkundliche Vierteljahreszeitschrift der Nordwestschweiz.

Als Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung und der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde veröffentlichen die «Heimatblätter» fortlaufend anregende Aufsätze und Berichte zu folgenden Fach- und Themenbereichen:

Archäologie
Kulturgeographie
Volkskunde und Kulturgeschichte
Ältere und jüngere Geschichte
Kunstgeschichte
Landeskunde

Zum Preis von jetzt Fr. 24.– pro Jahr gehören auch Sie künftig zu den Leserinnen und Lesern unserer Zeitschrift.

Abo-Bestellungen
sind zu richten an:

Lüdin AG
«Baselbieter Heimatblätter»
4410 Liestal

Übrigens: Die «Baselbieter Heimatblätter» eignen sich auch als ideales Geschenk!

Anfragen betreffend einer Mitgliedschaft in den genannten Gesellschaften sind direkt zu stellen an:

Gesellschaft für Baselbieter
Heimatforschung
Postfach 356
4410 Liestal

Gesellschaft Raurachischer
Geschichtsfreunde
p. A. Pierre Gürtler
Hotzlerweg, 4223 Blauen